ITZAMNAS AUGE

LÖSUNGSANLEITUNG

Hallo Abenteurer!

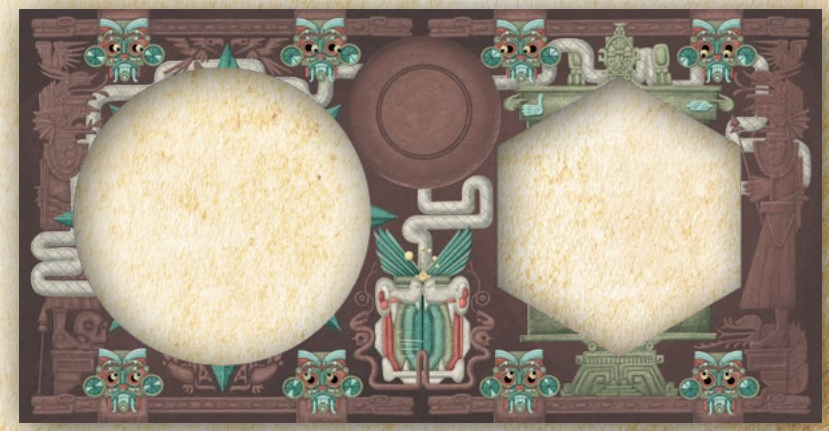
Du hast die Herausforderung von Itzamnas Auge angenommen. Wie es scheint könntest Du Hilfe gebrauchen, um den Tempel zu betreten? Diese Komplettlösung wird dir helfen, aber Achtung es besteht "Spoilerwarnung"!

Wenn du das erste große Puzzle zusammengesetzt hast, siehst du die Vorderseite des Schlosses am Tempel von Itzamna. Dort liegt „Itzamnas Auge" verborgen, ein sagenumwobener Edelstein mit magischen Kräften. Zwei Teile fehlen: ein Kreis und ein Sechseck.

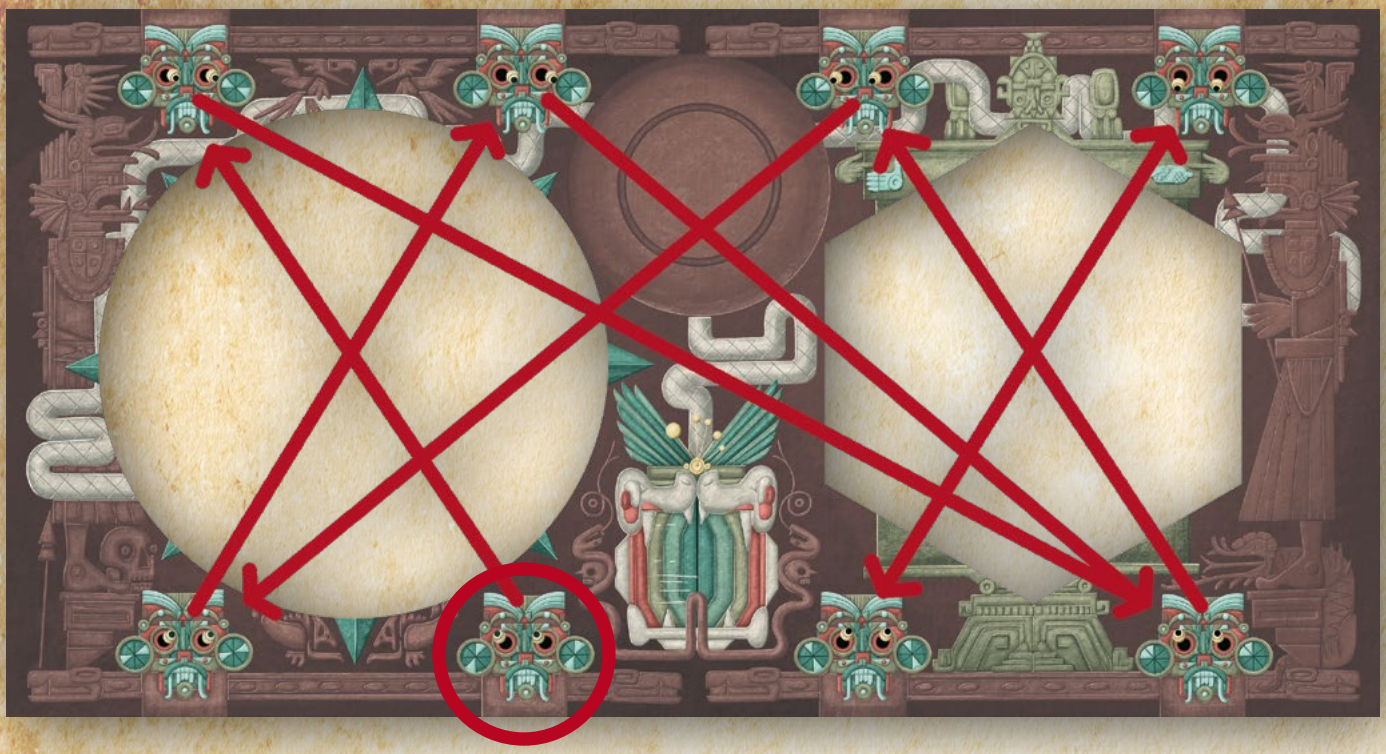
Deine Herausforderung besteht darin, die Tempeltür zu öffnen, indem du die beiden fehlenden Teile genau in der richtigen Position an die vorgesehene Stelle legst. Aber das ist noch nicht alles. In der Gebrauchsanweisung und auf meinem Notizzettel im Notizbuch von Herrn Eaton wirst du lesen, dass du auch einen Edelstein mit einer bestimmten Form und Farbe finden musst.

Umschlag 1

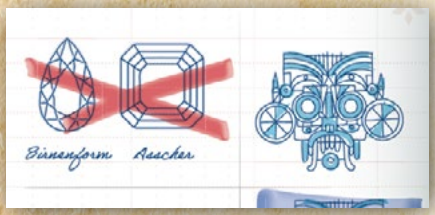
Rätsel 1



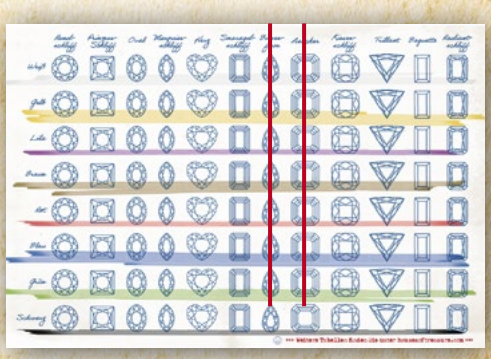
Du suchst offensichtlich maskierte Außenseiter. Aber was bedeutet der Text eigentlich? Am oberen und unteren Rand des großen Puzzles sind Gesichter zu sehen. Laut dem Text bleibt ein Gesicht „ungesehen". Wenn du dir die Gesichter gut anschaust, siehst du, dass alle Augen auf etwas anderes schauen. Wenn du den Linien folgst, siehst du, dass sie sich gegenseitig anschauen. Kann es sein, dass eines der Gesichter von keinem einzigen Gesicht gesehen wird? Tatsächlich liegt eine der Masken außerhalb aller Blickfelder. Aber was jetzt?



Auf Seite 8 und 9 im Notizbuch von Herrn Eaton stehen Masken und im Hintergrund durchgestrichene Formen. Steht hier vielleicht auch die ungesehene Maske? Weil die Masken im Notizbuch keine Augen haben, sieht es aus, als seien sie alle gleich. Aber sind tatsächlich alle Masken identisch? Wenn du gut hinschaust, wirst du sehen, dass die Ohrringe der Masken sich voneinander unterscheiden, ebenso wie die Ohrringe der Masken auf dem großen Puzzle. Die richtige Maske ist jetzt schnell gefunden.



Im ersten Umschlag befand sich auch eine Tabelle mit Formen und Farben. Mit dieser Tabelle findest du letztendlich den richtigen Edelstein. Die ersten beiden kannst du jetzt also schon durchstreichen. Hinter der richtigen Maske stehen durchgestrichene Edelsteine im Birnenform und Asscher.



Umschlag 2

Rätsel 2

Der Umschlag 2 enthält nicht nur den Brief von Herrn Eaton und ein Puzzle, sondern auch ein Amulett mit einer Drehscheibe.
Auf dem Puzzle steht ein Labyrinth mit einem Auge in der Mitte. Im Rätsel 2 kommt der „Träger der Zeit“ vor. Das Rätsel-Puzzle wir in Rätsel 3 verwendet.Die Vorderseite des Amuletts zeigt eine Figur, die du drehen kannst, und auf der Rückseite siehst du ein Gesicht, das von Edelsteinen umrandet ist. Das Poster, auf

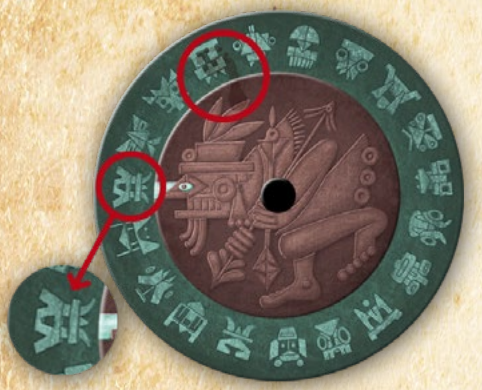
dem du das große Puzzle gelegt hast, zeigt die Abbildung des Amuletts. Im Text steht, dass auf der einen Seite der Träger der Zeit und auf der anderen Seite die Scheibe der Edelsteine zu sehen ist. Der Träger ist also die Figur, die gedreht werden kann. Laut dem Rätsel weist er auf den Gott hin, den wir ehren müssen, „aber nicht seinem Speer". Und wir müssen „nicht auf seine großen Füße achten", wohl jedoch seiner Spur folgen. Wenn du dir das Amulett genau anschaust, siehst du, dass der Träger mit seinem Auge auf eines der Symbole blickt. Aber welches Symbol ist das richtige? Wie verfolgen wir die Spur des Trägers?

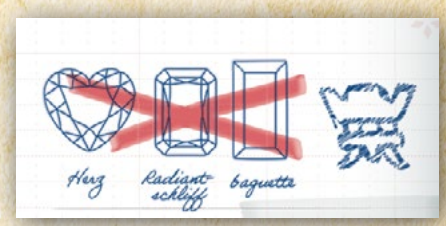
Eaton kauft 100.000 Hektar Dschungel in Guatemala

AUS UNSERER NACHRICHTENREDAKTION

Während Vestigiums Sprecher über diese Aktion eines exzentrischen Milliardärs lachen, berichten guatemaltekische Quellen, dass Jacobo Molina, Chef der größten Oppositionspartei des Landes „Forte" erklärte: „Anscheinend ist nach unserer Integrität nun auch unsere Geschichte käuflich." Molina verwies darauf, dass in dieser Gegend viele Überreste aus der Maya-Zeit gefunden worden sind. „Jetzt kann Vestigium sein Logo auch auf unser Erbe setzen.", sagte er in Anspielung auf Eatons seltsame Angewohnheit, das Fußabdruck-Logo des Konsortiums überall zu hinterlassen.

Auf den Seiten 12 bis 16 im Notizbuch von Herrn Eaton sehen wir die Symbole, die auf dem Rand des Amuletts stehen, und dahinter wieder Formen von Edelsteinen. Aber wie bestimmen wir, welcher es ist? „Verfolge die Spur" ist der Schlüssel. Wie wir auf dem Poster lesen können, hat Herr Eaton die merkwürdige Angewohnheit, an allerlei Stellen das Logo von Vestigium zu zeichnen. Bei dem Logo handelt es sich um einen Fußabdruck, wie du auf dem Brief von Herrn Eaton sehen kannst. Wenn du dir das Amulett genau anschaust, wirst du zwei kleine Flecken entdecken, die zusammen einen Fußabdruck bilden. Der Träger der Zeit blickt auf ein bestimmtes Symbol auf dem Rand. Auf Seite 15 des Notizbuchs von Herrn Eaton steht hinter diesem Symbol, dass du die Edelsteine im Herz, Radiant-Schliff und Baguette in der Tabelle wegstreichen kannst.

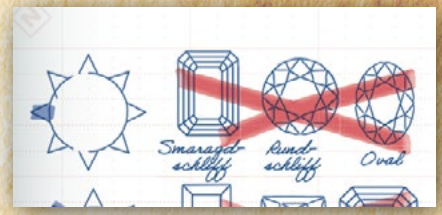




Rätsel 3

Jetzt kannst du das runde Puzzle in das große Puzzle legen und drehen. Offensichtlich kannst du auf diese Weise wieder einen Edelstein ausschließen. Aber wie? Auf Seite 18 im Notizbuch von Herrn Eaton siehst du das Auge, das in der Mitte des kleinen runden Puzzles steht. Daneben steht: „Wo endet der Sonnenstrahl, wenn das Auge zum Osten zeigt?" Hier ist auch eine Windrose abgebildet. Die Aufgabe ist deutlich: Das Auge muss zum Osten zeigen. Mit Hilfe der Masken können wir bestimmen, was unten und oben ist, und dann wissen wir auch, wie die Windrichtungen liegen. Das Auge in der Mitte des Labyrinths hat Pfeile, und bei einem dieser Pfeile beginnt ein Weg durch das Labyrinth. Richte diesen Pfeil zum Osten hin und folge dann

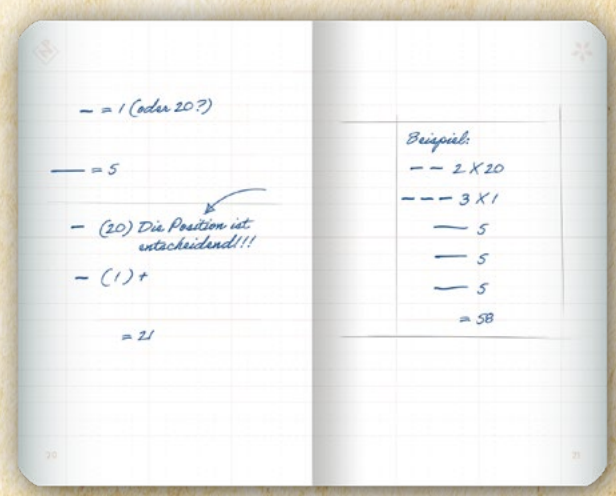
von der Mitte aus dem Weg zum Rand. Wenn du genau auf dem richtigen Weg bleibst, gelangst du zu einem Ausgang in Richtung Westen.



Wie geht es jetzt weiter? Auf den Seiten 24 und 25 des Notizbuchs von Herrn Eaton stehen mehrere Windrosen und dahinter durchgestrichene Edelsteinformen. Einige Richtungen der Windrosen haben Farben. Wir können jetzt davon ausgehen, dass wir Richtung Westen schauen, und können daher in der Tabelle die Edelsteine im Smaragd-Schliff, Rund-Schliff und Oval durchstreichen.

Umschlag 3

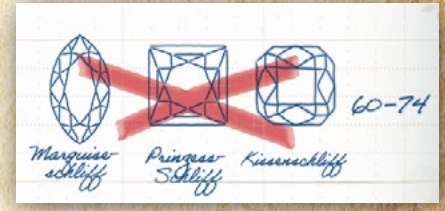
Riddle 4



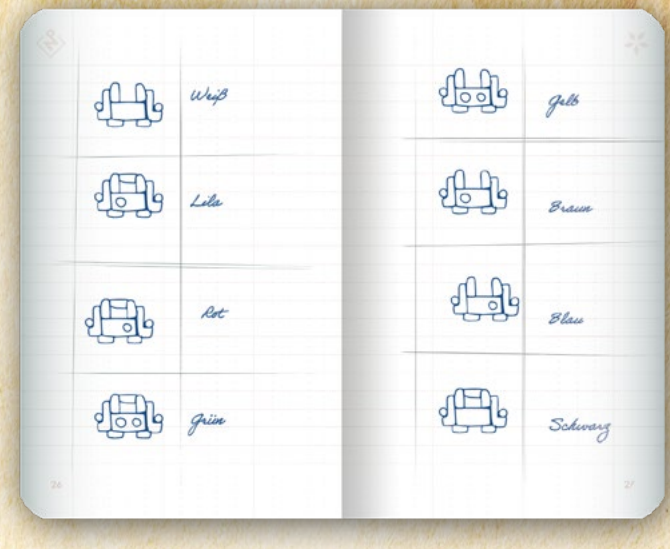
Die Tür weist Narben auf. Du kannst durch die Tür hindurchgehen, wenn du gut rechnest. Welche Tür ist die richtige? Auf dem Sechseck, das du beim Puzzeln gelegt hast, steht keine Tür. Man kann sich jedoch vorstellen, dass um das Sechseck herum eine Art Tür steht, aber du kannst keine Narben entdecken. Auf den Seiten 20 und 21 im Notizbuch von Herrn Eaton steht allerdings eine Rechenaufgabe mit Strichen, bei denen es sich um Narben handeln könnte. Diese Striche müssen also wohl mit dem Rätsel zu tun haben. Aber wo stehen die Striche der Narben? Wenn du dir das große Puzzle genau anschaust, siehst du in der Mitte einen Schlangenkopf, auf dem allem Anschein nach Kratzer stehen: Narben. Ganz oben stehen zwei kurze Kratzer, darunter ein kurzer Kratzer und weiter darunter vier lange Kratzer untereinander. Das erinnert an das Rechenbeispiel auf Seite 21 im Notizbuch von Herrn Eaton, es ist aber ein wenig anders. Wir werden das Beispiel mit den Narben an der Tür vergleichen, um die Summe zu berechnen.

Beispiel: 2 Linien sind 2 x 20 = 40
Die Tür zeigt 2 Linien, also 2 x 20 = 40
Beispiel: 3 kurze Striche sind 3 x 1 = 3
Die Tür zeigt 2 kurze Linien, also 2 x 1 = 2
Beispiel: eine lange Linie ist 5
Die Tür zeigt 4 lange Linien, also 4 x 5 = 20
Jetzt haben wir eine Zahl für jede Narbe und können die Summe bilden: 40 + 2 + 20 = 62

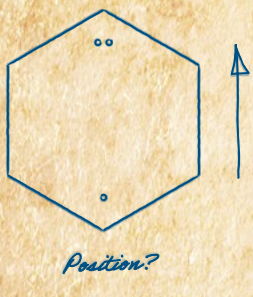
Auf den Seiten 22 und 23 des Notizbuchs von Herrn Eaton stehen Zahlen und dahinter durchgestrichene Edelsteinformen. Bei unserem Ergebnis von 62 können wir also die Edelsteine im Marquise-Schliff, Prinzess-Schliff und Kissen-Schliff in der Tabelle durchstreichen. Nur die Form des "Trillant" bleibt erhalten.



Rätsel 5



Das Rätsel bezieht sich eindeutig auf das neue sechseckige Puzzle: „Eine der sechs Seiten hat eine Farbe“ und „Drehe den Schlussstein in die richtige Position“. „Letztendlich findest du heraus, welche Farbe die richtige ist“. Aber wie finden wir das heraus? Wieder enthält das Notizbuch von Herrn Eaton einen Hinweis. Auf den Seiten 26 und 27 sind einige Symbole zu sehen, die auch auf dem Puzzle auf dem Sechseck stehen. Sie stehen sogar auf jeder Ecke. Im Notizbuch stehen dahinter auch Farben. Aber welche Farbe ist die richtige? Das Notizbuch von Herrn Eaton hilft uns wieder, das Rätsel zu lösen. Auf Seite 33 ist eine merkwürdige Zeichnung eines Sechsecks zu erkennen! Wir sehen zwei kleine Punkte oben und einen Punkt unten. Wenn du dir das sechseckige Puzzle genau anschaust, siehst du, dass in den kleinen Farbsymbolen ebenfalls Punkte stehen. Das sechseckige Puzzle kannst du in das große Puzzle legen, wie auf dem Vorbild zu sehen.



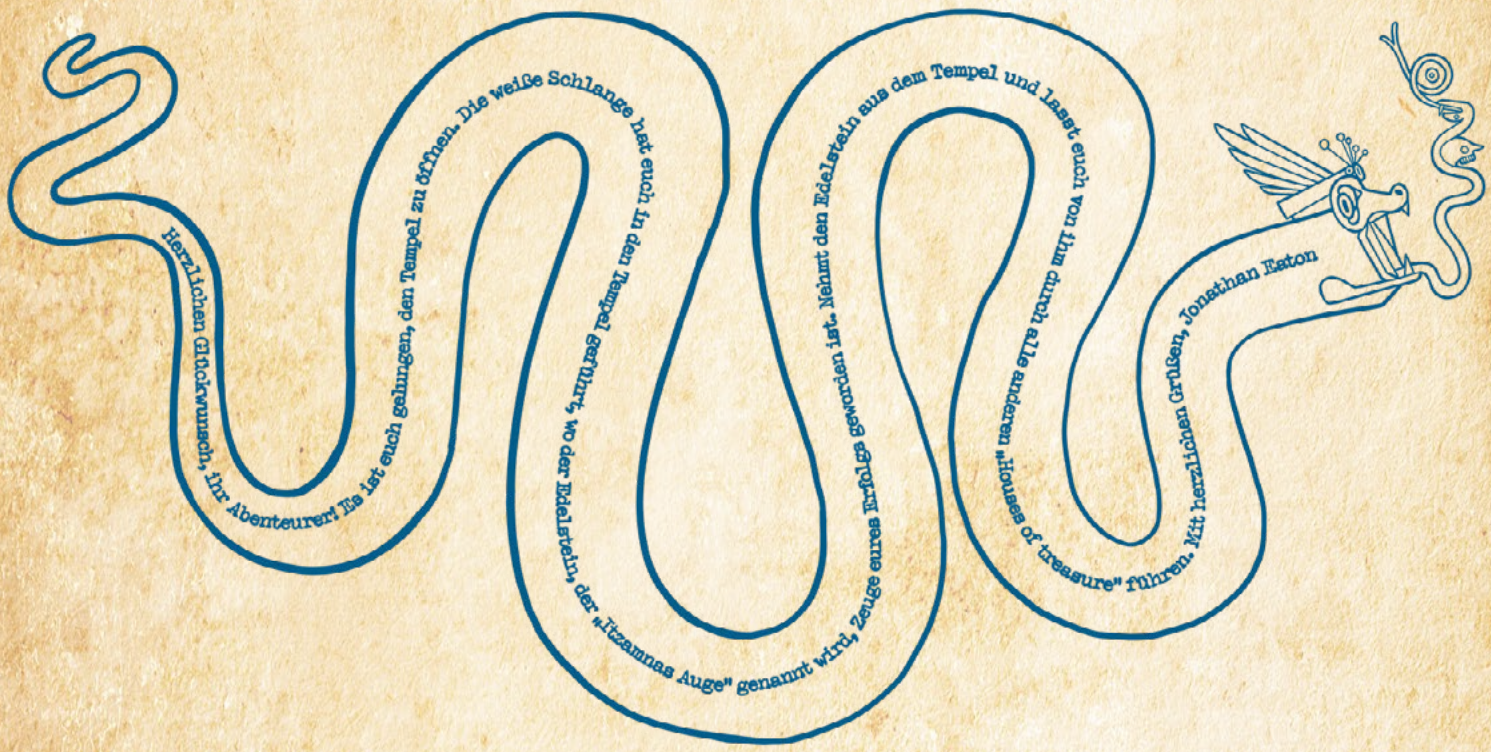
Aber du weißt immer noch nicht, welche Farbe die richtige ist. Mit Hilfe von Seite 26 und 27 des Notizbuchs von Herrn Eaton kannst du zumindest davon ausgehen, dass „Grün“ oben und „Braun“ unten steht. Beim genauen Hinsehen wirst du entdecken, dass links und rechts von „Grün“ zwei Symbole in derselben hellblauen Farbe wie dem Farbsymbol stehen. Die Seiten 26 bis 31 im Notizbuch von Herrn Eaton enthalten eine Erklärung der Symbole. Links steht „nimm“ und rechts steht „Stein“. Das ergibt „nimm - grün - Stein“. Die Farbe ist gefunden. In der Edelsteintabelle siehst du jetzt, dass du einen grünen Brillanten suchst.

Rätsel 6

„Itzamnas Auge“ ist also ein grüner Trillant. Du musst „den weißen Schlangen nach oben folgen“ und „die Scheibe der Edelsteine“ (die Rückseite des Amuletts des Trägers der Zeit) bestimmen lassen, in welcher Position „die Schlangen das Ende erreichen“. Beide Schlusssteine, der Kreis und das Sechseck, müssen noch ein allerletztes Mal gedreht werden. Wenn du dir die „Scheibe der Edelsteine“ genauer anschaust, siehst du, dass der grüne Trillant dreimal vorkommt. Auf dem runden Schlussstein und auf dem sechseckigen Schlussstein ist der grüne Trillant nur ein einziges Mal zu sehen. Die Scheibe passt anscheinend auch auf das große Puzzle, nämlich auf einen leeren Kreis über der Mitte, wo drei weiße Schlangen herauskommen. Die Scheibe der Edelsteine muss so hingelegt werden, dass die drei grünen Trillanten sich an den drei Enden der weißen Schlangen befinden. Wenn du der weißen Schlange bis zum Kreis folgst, siehst du, dass die Schlange irgendwo auf der runden Scheibe herauskommt.

Die Scheibe muss so gedreht werden, dass die Schlange bei dem grünen Trillanten herauskommt.

Die gleiche Aufgabe muss auch bei dem sechseckigen Schlussstein gelöst werden, ist hier allerdings etwas schwieriger. Auch der Schlussstein kann so platziert werden, dass die Schlange beim grünen Trillanten herauskommt. Wir haben die zwei Schlusssteine jetzt anhand von Itzamnas Auge und mit Hilfe des grünen Brillanten und der weißen Schlange ein letztes Mal gedreht.

Falte das Poster über das Puzzle und drehe das Ganze dann vorsichtig um, damit du dir mit dem Rotfilter die Unterseite des Puzzles ansehen kannst.

Gut gemacht!
W.S.